

# INHALT

## ERSTER ABSCHNITT: (EINLEITUNG)

SPRACHE UND DRAMA . . . . .	7
1. Kapitel: Jargon als <sup>Subjekt</sup> Gegenstand des Dramas . . . . .	7
Das Allgemeine und der Jargon . . . . .	7
Tonfall und Bedeutung . . . . .	11
All-Sätze des „Geredes“ . . . . .	12
2. Kapitel: Jargon als Kunstsprache . . . . .	16
Zur Kompatibilität mit der Horváth-Forschung . . . . .	16
Gewissheiten des „Bildungsjargons“ . . . . .	20
Hinweis auf die Poetik des Aristoteles . . . . .	22
Abbild und Utopie in der Darstellung aufbegehrenden Sprechens . . . . .	23
Jargon als Konvergenz der Widersprüche . . . . .	25
Kritik des „Man sagt eben so“ . . . . .	26
„Ironie“ und „Ernst“ der Darstellung . . . . .	26
Aufbegehren gegen den Jargon . . . . .	27
Aufklärung durch das Drama als vom Rezipienten zu konkretisierender Widerspruch gegen den Jargon . . . . .	29
3. Kapitel: Die realistische Konzeption der Sprachdarstellung	29
Wittgensteins Bild-Konzeption . . . . .	29
Unerschütterliche Redensarten anstelle der Dramen-Subjekte . . . . .	31
Unorientierte Handlungen . . . . .	33
Zeitlosigkeit des Sprechens . . . . .	33
„Stille“ als Aphasie des Jargons . . . . .	34
„Realismus“ als Gegenbegriff zu Affirmation . . . . .	36
„Öffentliche Ausgelegtheit des Geredes“ . . . . .	37
Vermittlung von Sprache, Figur und Wirklichkeit als ‚Satirische Tragödie‘ . . . . .	39
Ideal und Wirklichkeit . . . . .	40
4. Kapitel: Zu einem Mißverständnis in der Horváth-Forschung	43
„Dialekt“ und „Jargon“ . . . . .	43
Exkurs: Skizze zur Geschichte des Jargons und seiner Darstellungen . . . . .	51
Sprachgeschichte, Literaturgeschichte, Zeitungsgeschichte . . . . .	51

Wedekind: „Musik“ . . . . .	83
Sternheim: „Die Hose“ . . . . .	88
Kraus: „Die letzten Tage der Menschheit“ . . . . .	95
<b>ZWEITER ABSCHNITT: DIE TOTALE SATIRE</b> . . . . .	102
Einleitung: Zur Emanzipation des Satirischen . . . . .	102
1. Kapitel: Kenntlichkeit des Jargons an seinen bildungssprachlichen Übertreibungen . . . . .	118
A Bildungssprachliches Pathos . . . . .	121
B Bildungszitate . . . . .	125
C Fremdwörter, Idiome des Bildungsjargons . . . . .	130
D Lyrismen . . . . .	135
E Kalauer . . . . .	138
F ‚Sprachkritik‘ der Figuren . . . . .	140
2. Kapitel: Irritationen der Totalität des Jargons . . . . .	144
A Irritationen in Satz und Satzfolgen . . . . .	145
B Irritationen in Dialogsequenzen . . . . .	149
C Anaphern als Irritationen . . . . .	152
D Kontraste zum Sprechen . . . . .	158
E Intention und utopische Leerstelle in Erkenntnissen der Figuren . . . . .	161
<b>DRITTER ABSCHNITT: REALISATION UND REALITÄT DES JARGONS</b> . . . . .	171
Vorbemerkung: Zur spezifischen Welthaftigkeit des Horváth'schen Realismus . . . . .	171
1. Kapitel: Drameninterne Handlungen . . . . .	181
A Ausgetragene Tätlichkeiten . . . . .	181
B Unterdrückte Tätlichkeiten . . . . .	190
2. Kapitel: Dramenexterne Realitätsbezüge . . . . .	193
Vorbemerkung: Zum Begriff der Aktualität . . . . .	193
A Arbeit . . . . .	198
B Verbrechen . . . . .	211
C Politik . . . . .	219
3. Kapitel: Kunstreflexionen . . . . .	226
(A Sprache des szenischen Kommentars . . . . .	226
(B Musik, Lieder . . . . .	232
C Statt einer Zusammenfassung: „Zeitung“ und „Kunst“ . . . . .	238
<b>LITERATURVERZEICHNIS</b> . . . . .	255
<b>STELLENREGISTER ZU HORVÁTHS DRAMEN</b> . . . . .	261
<b>PERSONENREGISTER</b> . . . . .	264
<b>SACHREGISTER</b> . . . . .	267